

Gemeinde/Samtgemeinde/Gemeindefreier Bezirk¹⁾

Landkreis/Region Hannover¹⁾

Bescheinigung des Wahlrechts²⁾³⁾

für die⁴⁾ am 20

in der/im⁵⁾, Wahlbereich⁶⁾

Frau/Herr

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

ist Deutsche/Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes⁷⁾.

besitzt die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union⁷⁾.

Sie/Er erfüllt die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 34 Abs. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), des § 29 Abs. 1 der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO), des § 38 Abs. 1 des Gesetzes über die Region Hannover, ist nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen (§ 34 Abs. 2 NGO, § 29 Abs. 2 NLO, § 38 Abs. 2 des Gesetzes über die Region Hannover) und in dem oben bezeichneten Wahlbereich⁶⁾ – Wahlgebiet (bei Direktwahlen) –¹⁾ am Tag der Unterschriftsleistung wahlberechtigt.

....., den 20

(Ort und Datum)

(Dienstsiegel)

Gemeinde/Samtgemeinde/Gemeindefreier Bezirk¹⁾

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

¹⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

²⁾ Vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen.

³⁾ Das Wahlrecht darf durch die Gemeinde, die Samtgemeinde oder den gemeindefreien Bezirk jeweils nur einmal für jede Wahl bescheinigt werden. Dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung der unterzeichnenden Person muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.

⁴⁾ Wahlart eintragen.

⁵⁾ Wahlgebiet eintragen (§ 2 Abs. 5 NKWG).

⁶⁾ Gilt nicht für Direktwahlen.

⁷⁾ Zutreffendes ankreuzen .